



Anke Simon, MdL  
Heike Scharfenberger, MdL  
Abgeordnete der SPD-Landtagsfraktion

Anke Simon, MdL, Oberstraße 15a, 67065 Ludwigshafen  
Heike Scharfenberger, MdL, Maxstraße 65, 67059 Ludwigshafen

Wahlkreisbüro:  
67065 Ludwigshafen  
Oberstraße 15a  
Telefon (0621) 57251330  
Telefax (0621) 57251320  
wk-buero@anke-simon-spd.de

Wahlkreisbüro:  
67059 Ludwigshafen  
Maxstraße 65  
Telefon 0177 4195 277  
Heike.scharfenberger@spd.landtag.rlp.de

## **Aktuelle Infos aus der SPD-Landtagsfraktion**

**09.03.2015**

### **Erfolgreiche Konsolidierung gezielt fortsetzen**

Der neue Jahresbericht des Landesrechnungshofes belegt, dass unsere Finanzministerin Doris Ahnen den Konsolidierungsprozess des Landeshaushaltes konsequent und mit Erfolg fortsetzt. Das strukturelle Defizit liegt 2013 und 2014 unter dem Wert, den der Abbaupfad bis 2020 vorgibt, wenn ein strukturell neuverschuldungsfreier Haushalt aufgestellt werden muss. Das wäre ohne Ausgabendisziplin besonders bei den Personalkosten trotz des sehr niedrigen Zinsniveaus und guter Einnahmeentwicklung nicht möglich gewesen. Natürlich hat der Rechnungshof Recht mit seiner Feststellung, dass bis 2020 noch weitere starke Anstrengungen notwendig sein werden, um die Zielmarke zu erreichen. Dies wird auch in den kommenden Jahren kein leichtes Unterfangen werden.

Unser finanzpolitischer Sprecher Dr. Denis Alt hielt fest: „Die rot-grüne Koalition strebt bei der Konsolidierung weiterhin den größtmöglichen Konsens mit allen wichtigen Akteuren auf Landesebene an. Notwendige Voraussetzung für das Gelingen dieser Anstrengungen ist aber, dass die Einnahmen des Landes gesichert bleiben und auf Bundesebene eine solide Steuerpolitik betrieben wird.“

### **Rheinland-Pfalz macht Dampf bei Einwanderungsgesetz**

Die SPD-Bundestagsfraktion hat in dieser Woche Eckpunkte für ein neues Einwanderungsgesetz für Deutschland vorgelegt. „Mit der Initiative wird eine neue Dynamik in der Integrationspolitik entfacht“, erklärt unser Fraktionsvorsitzender Alexander Schweitzer. Dadurch wird auch der Bundesratsvorstoß der rot-grünen rheinland-pfälzischen Landesregierung für ein deutsches Einwanderungsgesetz weiteren Anschub erfahren. Auf Initiative unserer Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Integrationsministerin Irene Alt hat Rheinland-Pfalz an diesem Freitag im Bundesrat einen Entschließungsantrag für ein modernes Einwanderungsgesetz eingebracht. Sowohl die Landesregierung als auch die SPD-Fraktionen im Bundestag und im Landtag setzen sich für ein umfassendes Gesetz ein, um das bisher kleinteilige Einwanderungsrecht zu bündeln.

## **Qualität des rheinland-pfälzischen Weins sichern**

Die SPD-Fraktion hält die Liberalisierung der Rebpfanzrechte, wie sie die EU plant, für den falschen Weg. Daher haben wir seit Jahren in verschiedenen Anträgen und Initiativen auf eine vorsichtige und qualitätsorientierte Ausweitung der Rebpfanzrechte hingewirkt. In diesem Sinne haben wir im Gespräch mit dem Weinbaumini-sterium unsere Position in Bezug auf die im Juni 2013 beschlossenen Ausweitungs-quoten bei den Rebpfanzrechten von 0,1 bis 0,3 Prozent deutlich gemacht.

Unser weinbaupolitischer Sprecher Wolfgang Schwarz hat dabei das Weinbaumini-sterium gebeten, die Kriterien des gemeinsamen Antrags aller Fraktionen des Land-tages nochmals in die Diskussionen einzubringen: „Ziel ist es, die Ausweitungsquo-ten so niedrig wie möglich zu halten. Es sollten Steillagenflächen und Flächen von Weinen geschützter Ursprungsbezeichnungen besonders bevorzugt werden. Dies hilft dem Erhalt unserer Steillagen und unserem Qualitätsstreben im rheinland-pfälzischen Weinbau“.

## **Mindestlohn-Dialog II gibt konkrete Hilfestellungen**

Die übergroße Mehrheit der Deutschen befürwortet ihn, am 1. Januar dieses Jahres ist er in Kraft getreten: Der neue gesetzliche Mindestlohn ist derzeit in aller Munde. Zwischen Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Politik wird heiß diskutiert, ob bei der Umsetzung des Mindestlohns noch Änderungen nötig sind. Auf Einladung der SPD-Landtagsfraktion kamen am Donnerstag, 5. März, rund 40 Vertreter von Gewerk-schaften, Kammern, Arbeitgeberverbänden und der Landwirtschaft mit Vertretern des Bundesarbeitsministeriums zu einem Mindestlohn-Dialog II im Abgeordnetenhaus zusammen. Die Themen waren „Arbeit und Wirtschaft“.

Angesprochen wurden Fragen zur Ausgestaltung der Dokumentationspflicht und der Generalunternehmerhaftung. Auch spezifische Herausforderungen für landwirt-schaftliche Betriebe und Überprüfungen durch den Zoll wurden aufgegriffen. In dieser Frage gab es sogar eine handfeste Neuigkeit. „Die Vertreter des Bundes haben deutlich gemacht, dass die Art und Weise der Zoll-Kontrollbesuche überprüft werden soll“, erläuterte Fraktionsvorsitzender Alexander Schweitzer. " Diese Ankündigung ist wichtig. So können womöglich Ängste bei Betriebsinhabern ausgeräumt werden.“

Einvernehmen herrschte von allen Seiten über die Notwendigkeit des Mindestlohns in Deutschland. „Der Mindestlohn ist für uns eine historische Errungenschaft“, beton-te unsere Arbeitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Es sei an der Zeit, auch auf die positiven Effekte des Mindestlohns hinzuweisen. Die Kaufkraft der Bevölkerung sei beispielsweise angestiegen.

Als SPD-Fraktion werden wir uns weiter mit den Argumenten der beteiligten Akteure auseinandersetzen und darüber auch künftig den engen Dialog mit dem Bundesmi-nisterium für Arbeit und Soziales suchen. Unser Fraktionsvorsitzender Alexander Schweitzer stellte gleichzeitig jedoch klar, dass es keine grundsätzlichen Abweich-ungen des von der großen Koalition gemeinsam beschlossenen Mindestlohnges-etzes geben dürfe.

Zum Mindestlohn-Dialog II hatten Fraktionsvorsitzender Alexander Schweitzer und die Vorsitzende unseres Arbeitskreises für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Kathrin Anklam-Trapp und unsere arbeitsmarktpolitische Sprecherin Dr. Tanja Machalet eingeladen. Der Mindestlohn-Dialog II war bereits das zweite Fachgespräch der SPD-Fraktion zum neuen Mindestlohn. Im Mindestlohn-Dialog I am 5. Februar 2015 ging es vor allem um das Thema „Mindestlohn und Ehrenamt“.

**Gruß Heike und Anke**